

Menge Kolostr z.B. < 2 l, 2,3 l > 3			Qualität Kolostr S = CM grün, Blix < M = CM gelb, Blix 2 G = CM grün, Blix >			Besonderheiten z.B. Geburtshilfe nötig, Tierarzt, Totgeburt, Kaiserschnitt, Milchfieber, Festliegen, Beatmungshilfe Kalb.			Mitarbeiter		
Datum	Gewicht 12. LW (kg)	Tägliche Zunahme	LW	Wachstum g/Tag	Absolutes Gewicht kg						
	ist	Ziel GG x 2,6	(800-1.000g)								
				Geburt		40					
				1	600	44,2					
				2	700	49,1					
				3	800	54,7					
				4	900	61					
				5	1.000	68					
				6	1.000	75					
				7	1.000	82					
				8	1.000	89					
				9	1.100	96,7					
				10	1.100	104,4					
				11	1.100	112,1					
				12	1.100	119,8					



Checklisten Kalb

Informationen und nützliche Helfer
für die optimale Kälberaufzucht

Liebe Landwirtinnen, liebe Landwirte,

unser Streben bei Holm & Laue gilt der Gesundheit Ihrer Kälber und der Leistungsfähigkeit Ihrer zukünftigen Kühe. Zehntausende Landwirte vertrauen auf das Milch-, unseren Tränkeautomaten oder die verschiedenen Iglu-Außenhaltungssysteme.

Heute wollen wir Ihnen ein paar kleine Helferlein vorstellen, die Ihnen mehr Überblick über Ihre Kälberaufzucht geben sollen. Welche Veränderungen wirklich gut für Ihre Kälber sind, können Sie nur sicher beurteilen, wenn Sie die genauen, langfristigen Auswirkungen auf Ihre Kälber belegen können. Sie können die Tabellen gerne kopieren, laminieren, im Stall verwenden oder an Freunde weitergeben. Wenn die Vorlage mal verloren  gehen sollte: Alle Tabellen können Sie unter www.holm-laue.de/checklisten herunterladen.

Geburtsmanagement

Hier können Sie die wichtigsten Kennziffern Ihrer Kalbungen festhalten. Neben den Standarddaten ist die Information wichtig, ob es eine erstkalbende Färse oder eine ältere Kuh ist. Und notieren Sie, wie die Kalbung verlaufen ist. Besonders wichtig ist die Biestmilchversorgung der Kälber. Zeitpunkt, Menge und Qualität können hier in der entsprechenden Spalte festgehalten werden. Die Qualität können Sie mit einem Brix-Refraktometer oder einem Colostrometer CM (Spindel) bestimmen. Unterscheiden Sie in der Qualität zwischen  S = schlecht, M = mittel und G = gut. Sinnvoll sind auch die Initialien des Mitarbeiters, der Kuh und Kalb betreut hat, damit er für Rückfragen zur Verfügung stehen kann. Seien Sie neugierig auf die Auswertung der Daten, wenn Sie in ein paar Jahren die Milchleistung Ihrer Kühe mit der Kolostrummenge vergleichen können!

TIPP: Sollten Sie ein geeignetes Refraktometer zur Bestimmung der Biestmilchqualität benötigen, wenden Sie sich gerne an info@holm-laue.de für mehr Informationen oder eine Bestellung.

Tiergewichte

Wir wissen heute: ein gutes Wachstum des Kalbes unterstützt eine hohe Milchleistung der späteren Kuh. Das Wiegen der Kälber zeigt Ihnen also schon frühzeitig den zukünftigen Erfolg Ihrer Kälberaufzucht.

TIPP: Sie haben keine geeignete Tierwaage? Sie können das Gewicht Ihrer Kälber auch mit „Gewichts-Maßbändern“ bestimmen. Sie erhalten diese zum reduzierten Stückpreis von 5,95 €. Senden Sie einfach eine Bestellung mit dem Kennwort „Checkliste Kalb“ an die E-Mail Adresse info@holm-laue.de.

Folgende Zielgewichte mit dem Absetzen sind anzustreben:

- Holstein: nach ca. 8 Wochen: Geburtsgewicht (GG) x Faktor 2,2
- Fleckvieh: nach ca. 10-12 Wochen: Geburtsgewicht (GG) x Faktor 2,6

Allgemein sollte in der Milchtränkephase ein durchschnittliches Wachstum von 800 - 1.000 g pro Tag erreicht werden. Höhere Zunahmen können durch die metabolische Programmierung sogar zu weiter steigenden Milchleistungen führen.

Erfassen Sie das Geburtsgewicht Ihrer Kälber und messen dann alle 4 Wochen erneut das Gewicht. Vergleichen Sie die Werte mit den Zielvorgaben in dem entsprechenden Alter (z.B. GG x 1,6 ...).

Die täglichen Zunahmen in der letzten Spalte können Sie ausrechnen, wenn Sie das Gesamtwachstum (Absetzgewicht minus Geburtsgewicht) durch die Anzahl an Aufzuchttagen teilen.

Zubereitung von Kälbermilch

Die Nährstoffbedürfnisse Ihrer Kälber sind abhängig vom Alter. Der Trockensubstanzgehalt der Mischung sollte möglichst konstant sein, Ihre Kälber mögen keine plötzliche Veränderung. Die Tabellen auf der rechten Seite sollen Ihren Mitarbeiter  dabei helfen, die benötigte Menge entsprechend der Altersstruktur zu errechnen und dabei immer das richtige Mischungsverhältnis Wasser/MAT oder bei Vollmilchaufwertung Milch/MAT zu errechnen. Denn in der Praxis werden hier viele Fehler gemacht und die Mischung ist oft von Tagesform und Zufall abhängig... Machen Sie doch mal den Test: Sie möchten 100 Liter Tränke mit 15 % Trockensubstanzgehalt? Die Lösung ist 89,5 Liter Wasser und 15 kg MAT. Hätten Sie es gewusst?

Nutzung der Tabelle

Bestimmen Sie zuerst die notwendige Milchmenge. Dazu tragen Sie die Anzahl der Kälber in der jeweiligen Altersgruppe ein, legen die Menge/Mahlzeit fest (die Milchmenge pro Tag /2 (bei 2 Fütterungen oder /3 bei 3 Fütterungen)) und errechnen dann die insgesamt notwendige Milchmenge. Sollten Sie nur Vollmilch verfüttern, reicht das jetzt schon aus, es sein denn, Sie wollen den TS-Gehalt der Vollmilch aufwerten (s.u.). Erwärmen oder besser noch, pasteurisieren Sie die Milch und füttern anschließend Ihre Kälber.

Sollten Sie MAT verfüttern, müssen Sie nur noch die richtige Mischung errechnen. Die notwendige Milchmenge tragen Sie unter 1 ein und multiplizieren das mit Punkt 2, der gewünschten Konzentration. Das ergibt die benötigte Menge MAT (Punkt 3). Da ein kg MAT, gelöst in Wasser, nicht auch einen Liter ergibt, müssen wir den Volumenver  berücksichtigen und multiplizieren den Wert mit dem Faktor 0,7 und erhalten in Punkt 4 das Volumen des MAT. Um die notwendige Menge Wasser zu bestimmen, ziehen Sie diesen Wert „Volumen  MAT“ einfach von der „notwendigen Milchmenge“ ab. Fertig...

Etwas komplizierter ist die Errechnung des benötigten MATs bei  Vollmilchaufwertung. Meistens hat die Vollmilch weniger als 15 % TS Gehalt, muss also aufgewertet werden, wenn das Kalb die notwendigen Nährstoffe aufnehmen soll. Die Berechnung der benötigten MAT Menge ist ähnlich wie im vorangegangenen Beispiel, nur dass Sie mit der Differenz der Trockensubstanzgehalte rechnen.

Wenn Ihre Vollmilchmenge nicht ausreicht und Sie den Rest mit Wasser und MAT auffüllen, ist die korrekte Berechnung der Mengen eigentlich nicht mehr „händisch“ zu realisieren. Da haben wir einen Tipp für Sie:

TIPP: Zu kompliziert? Das  neue Milchtaxi 4.0 mit der Funktion Smart-Mix und Smart  hat einen integrierten Mischkalkulator, der Ihnen genau vorgibt, wie viel Milch Sie benötigen und wie diese anzumischen ist. 

LW	Wachstum g/Tag	Absolutes Gewicht kg
Geburt		40
1	600	44,2
2	700	49,1
3	800	54,7
4	900	61
5	1.000	68
6	1.000	75
7	1.000	82
8	1.000	89
9	1.100	96,7
10	1.100	104,4
11	1.100	112,1
12	1.100	119,8

Sie möchten Ihre Tiergewichte automatisch messen und speichern?

Die HygieneStationen unseres Transkeautomaten können mit einer Tierwaage ausgestattet werden, und mit unserem Managementsystem „Call-@-Me“ haben Sie alle Daten immer im Blick!

Zubereiten von Kälbermilch

Anzahl Kälber	Menge/Mahlzeit Tagesmenge/2 oder /3	Gesamtmenge Milch	Milchmenge/Tag bei 850 g Tageszunahme	Milchmenge/Tag bei 1.000 g Tageszunahme
1. Woche			7 l	8 l
2. Woche			8 l	9 l
3. - 6. Woche			9 l	10,5 l
7. Woche			7 l	8 l
8. Woche			5 l	6 l
9. Woche			3 l	3 l
10. Woche			1 l	1 l
Summe Milch				

TIPPI

Keine Lust zum Rechnen?

Das neue Milch-Taxi 4.0 mit Mengenberechnung (Wasser/MAT) und Mischkalkulator nimmt Ihnen diese Arbeit ab.



Exakte TS-Aufwertung von Vollmilch

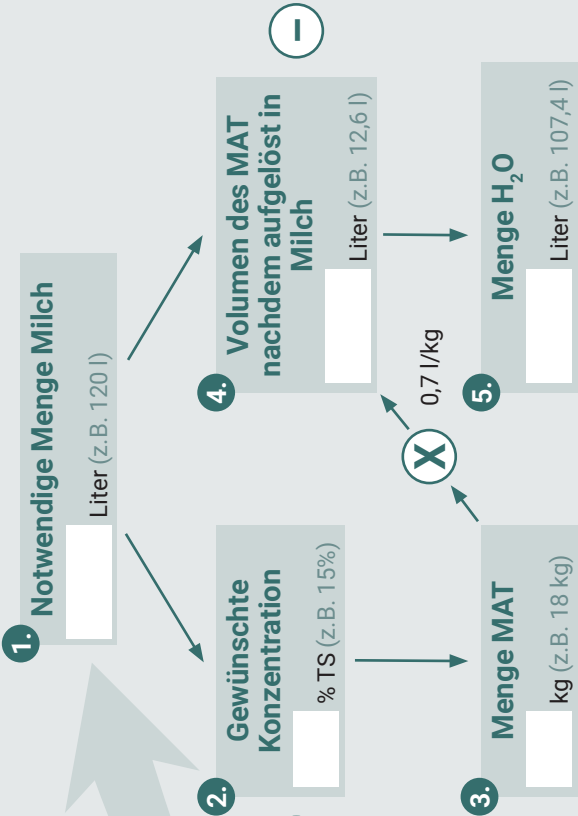


Mengenberechnung Wasser / MAT

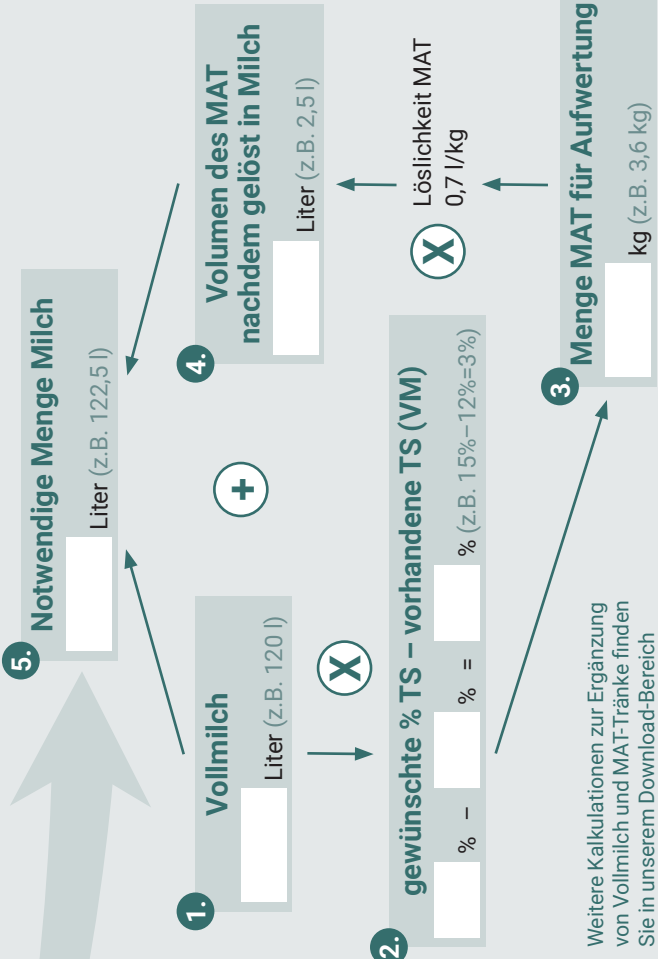


Digitale Füllstandsanzeige

Zubereitung MAT



Aufwertung von Vollmilch



Geburtsmanagement

Mitarbeiter																
Besonderheiten z.B. Geburtshilfe nötig, Tierarzt, Totgeburt, Kaiserschnitt, Milchfieber, Festliegen, Beatmungshilfe Kalb,																
Qualität Kolostrum S = CM grün, Brix < 20% M = CM gelb, Brix 20-22% G = CM grün, Brix > 22%																
Menge Kolostrum z.B. < 2 l, 2-3 l, > 3 l...																
Zeit der Kolostrum- gabe nach Geburt in Stunden																
Gewicht in kg																
Geschlecht m/w																
Kalb-ID																
Kalbeverlauf leicht (L), normal (N), schwer (S)																
Kuh (K) o. Färse (F)?																
Kuh-ID																
Uhrzeit																
Datum																

Fragebogen schon voll? Auf unsere Webseite www.holm-laue.de finden Sie im Downloadbereich diese Vorlage auch zum Ausdrucken.

Moderne Lösungen für Kälberprofis



Wünschen Sie mehr Informationen?

Dann fordern Sie unser
Handbuch Kalb mit vielen
Praxistipps und detaillierten
Produktinformationen auf
über 7  eiten an.



HOLM & LAUE

Holm & Laue GmbH & Co. KG
Moorweg 6
24784 Westerrönfeld

Telefon: (0 43 31) 20 174 - 0
Telefax: (0 43 31) 20 174 - 29
E-Mail: info@holm-laue.de
Internet: www.holm-laue.de